

Hinweise für Personal und externe Dienstleister

Personal:




- Die regelmäßige Teilnahme an den gesetzlich geforderten Unterweisungen ist sicherzustellen.
- Arbeits- und Wegeunfälle, Beinaheunfälle, Übergriffe und Bedrohung sowie traumatische Ereignisse sind durch den Unfallmeldebogen zu dokumentieren.
- Einhaltung und Unterstützung der Arbeitsschutzanweisungen und -maßnahmen des Arbeitgebers.
- Mängel, im Rahmen der eigenen Befugnisse, beseitigen oder melden.

Externe Dienstleister:

- **Das Halten und Parken auf Feuerwehrzufahrten und -stellflächen ist strengstens verboten!**
- Bitte führen Sie nur Tätigkeiten aus, für die Sie einen Auftrag haben.
- Heißenarbeiten werden nur mit Erlaubnisschein durch den Auftraggeber und unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt.
- Sicherheitsgerechter Umgang mit Geräten und Gefahrstoffen sowie sachgerechte Entsorgung von Abfällen.

Besondere Vorkommnisse (Unfälle, Schäden, techn. Störungen) sind dem Auftraggeber zu melden!

Hausordnung (Auszug)

- Halten Sie sich bitte an die **Hygienehinweise** im Krankenhaus.
- **Rauchen** und **offenes Feuer** sind im Krankenhaus generell verboten. Das Rauchen ist jedoch in den ausgewiesenen Raucherzonen auf dem Gelände erlaubt. 
- Im gesamten Krankenhausbereich ist der Genuss von **Alkohol** und **Drogen** jeglicher Art untersagt.
- Die Verwendung von **Mobiltelefonen** ist in den gekennzeichneten Bereichen untersagt. 
- **Gewalt** in jeglicher Ausprägung wird am Klinikum nicht toleriert. Dazu zählt auch bereits die Androhung.
- Bei Bedrohungssituationen und bei Nichteinhaltung der Besucherregelung wird kollegiale Hilfe, der Sicherheitsdienst oder die Polizei gerufen.
- Unbefugten ist der Zugang zu Personalräumen, Betriebs- und Wirtschaftsbereichen nicht gestattet. 

Sicherheitshinweise und Verhaltensregeln am



Klinikum Bremen Mitte

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren/Panik vermeiden!

Keine Zeit verlieren, alarmieren!

Brand melden: Handfeuermelder betätigen und Notruf wählen



Feuerwehr **112**
Telefonzentrale **10**

Bringen Sie sich selbst nicht in Gefahr!

Wenn möglich, Löschversuch unternehmen:



- Feuerlöscher o.a. Mittel zur Brandbekämpfung bei Kleinbränden benutzen

In Sicherheit bringen:

- Gefährdete Personen warnen
- Hilflöse mitnehmen
- Türen schließen
- Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
- Aufzüge auf keinen Fall benutzen
- Über Notausgänge in den nächsten Brandabschnitt oder zur Sammelstelle flüchten
- Besucher verlassen das Gelände
- Anweisungen der Brandschutzhelfer befolgen bis die Feuerwehr die Leitung übernimmt

Fluchtwege bzw. notwendige Flure, notwendige Treppenhäuser und Aufzugsvorräume sind **ständig freizuhalten!**

Notruf Telefon

Reanimation Erwachsene	3333
Reanimation Kinder	3232
Polizei (Eberhard)	10/110
Feueralarm	112/10
Techn. Störung	70500



1 Haus 1
Bistro, Kiosk, Geldautomat, Telefonkartenautomat

1Z Zentrale Notaufnahme

2 Haupteingang | Information
Aufnahme/Empfang, Kiosk

3 Kliniken

- Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie
- Anästhesiologie und Schmerztherapie
- Augenklinik, Sehschule
- Gefäßchirurgie
- Gynäkologie, Gynäkoonkologie und Senologie, Brust- und Gynäkologisches Krebszentrum
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Intensivmedizin und Notfallmedizin
- Medizinische Klinik I, II und III
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Plastische Operationen
- Neurochirurgie
- Neurologie / Stroke Unit
- Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
- Strahlentherapie und Radioonkologie Fachärzteezentrum Hanse
- Unfallchirurgie und Orthopädie
- Urologische Klinik, Nierentransplantationszentrum

4 Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie
Geburtshilfe

4K Kindernotaufnahme
Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen

6 Elternschule,
Ambulantes Operationszentrum AOZ,
Privatsprechstunden, Dialyse

7 Bildungsakademie

3B Behandlungszentrum Mitte
(Psychiatrische Institutsambulanz / Sozialpsychiatrischer Dienst)

55 Sozialpädiatrisches Institut: Friedrich-Karl-Str. 55, NG